



«Big5 gesucht»: Eichhörnchen, Igel und Co. in der Region Zimmerberg

Die Big5 Afrikas sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Etwas kleinere, aber nicht weniger interessante Wildtiere leben auch in der Region Zimmerberg. Das Projekt **Wilde Nachbarn Zimmerberg** lanciert die Aktion «Big5 gesucht» und ruft dazu auf, **Beobachtungen der Big5 – Igel, Eichhörnchen, Reh, Hermelin und Fuchs – zu melden und am Fotowettbewerb teilzunehmen.**

Die Big5 von Afrika, die fünf grossen Wildtierarten der Afrikanischen Savanne, sind Ziel jeder Safari in Kenia oder Botswana. Gemeint sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Doch auch vor unserer Haustüre leben spannende Wildtiere. Die Big5 der Region Zimmerberg – Igel, Eichhörnchen, Reh, Hermelin und Fuchs – mögen etwas kleiner als ihre eindrücklichen Verwandten in Afrika sein. Dennoch verspricht eine Safari in der Region Zimmerberg spannende Wildtierbeobachtungen. Begeben Sie sich auf eine Erkundungstour vor Ihrer Haustüre und melden Sie Beobachtungen der Big5 auf zimmerberg.wildenachbarn.ch.

Haben Sie Fuchs, Hermelin oder Reh gesehen?

Während man das Eichhörnchen am Tag auf alten, grossen Bäumen beobachten kann, sind Igel, Hermelin und Fuchs meist erst ab der Dämmerung aktiv. Allen ist gemein, dass sie den Siedlungsraum als passenden Lebensraum erkannt haben. Igel kommen heute sogar häufiger in Siedlungen und Städten vor als im landwirtschaftlich geprägten Raum. Auch das Reh wagt sich immer wieder weit in den Siedlungsraum hinein, knabbert an jungen Trieben und Rosenknospen im Garten. So wurde bereits eine Rehbeobachtung mitten in Richterswil auf der Meldeplattform zimmerberg.wildenachbarn.ch gemeldet. «Solche Beobachtungsmeldungen sind für uns sehr spannend, denn sie helfen uns, das Vorkommen der Wildtiere und ihre Bedürfnisse an den Siedlungsraum besser zu verstehen», erklärt Katja Rauchenstein von der Geschäftsstelle Wilde Nachbarn. «Deshalb freuen wir uns über zahlreiche Einsendungen im Rahmen des Projekts 'Big5 gesucht'.»

Fotowettbewerb der Big5

Mit einem gelungenen Bild von einer der Big5-Arten können Sie am Fotowettbewerb attraktive Preise gewinnen. Melden Sie dazu eine Beobachtung mit Bild auf zimmerberg.wildenachbarn.ch. In verschiedenen Kategorien werden Preise verliehen: So entscheidet sowohl das Publikum als auch eine Fachjury über die Gewinner*innen. Einen Sonderpreis erhält, wer alle Big5-Arten melden kann. Eingabeschluss ist der 15. Dezember 2022.

Wilde Nachbarn Zimmerberg mit einer breiten Trägerschaft

Das Projekt Wilde Nachbarn Zimmerberg wurde 2022 lanciert. An der Projektträgerschaft «Wilde Nachbarn Zimmerberg» beteiligen sich alle neun Politischen Gemeinden. Dies sind namentlich Adliswil, Horgen, Kilchberg, Langnau am Albis, Oberrieden, Richterswil, Rüslikon, Thalwil und Wädenswil.

Links:

Wildtiere melden: zimmerberg.wildenachbarn.ch/melden

Meldeplattform und Informationen über Wildtiere in der Region Zimmerberg: zimmerberg.wildenachbarn.ch

Informationen zum Fotowettbewerb: <https://zimmerberg.wildenachbarn.ch/node/11174>

Für Rückfragen:

- Markus Hohl, Sachbearbeiter Biodiversität/Naturschutz, Stadt Wädenswil, Tel. 044 789 73 04, markus.hohl@waedenswil.ch
- Katja Rauchenstein, Geschäftsstelle Wilde Nachbarn, c/o SWILD, Zürich, katja.rauchenstein@wildenachbarn.ch





Beobachtungsmeldeplattform:
<https://zimmerberg.wildenachbarn.ch>



 facebook.ch/wildenachbarn

Folgende Bilder stehen für den Gebrauch im Zusammenhang mit der Medienmitteilung bei korrekter Zitierung der Bildautoren kostenfrei zur Verfügung.

<http://zimmerberg.wildenachbarn.ch/medien> (mit Klick auf das Bild)

	<p>© Thomas Hunziker / wildenachbarn.ch</p> <p>Dieses in Rüschlikon beobachtete Hermelin trägt sein braunes Sommerfell. Im Winter wird es schneeweiss gefärbt und somit gut getarnt sein – bis auf die Schwanzspitze, diese bleibt ganzjährig schwarz.</p>
	<p>© Lukas Schweizer / wildenachbarn.ch</p> <p>Eichhörnchen können in verschiedenen Farbvarianten vorkommen - von rot, über braun bis fast schwarz. Dieses dunkel gefärbte Tier wurde in Wädenswil beobachtet.</p>
	<p>© Ilona Imoberdorf / stadtwildtiere.ch</p> <p>Mit Wildtierkamas können spannende Tierbeobachtungen festgehalten werden: Wie hier ein Reh, dass sich bis weit in den Siedlungsraum in einen Zürcher Garten vorwagte.</p>
	<p>© wildenachbarn.ch</p> <p>Die Big5 der Region Zimmerberg: Hermelin, Igel, Fuchs, Reh und Eichhörnchen.</p>